

## **Wahl des Prüfungsthemas in der Neueren Deutschen und Vergleichenden Literaturwissenschaft**

## § 27

### Deutsch

#### 1. **Das Studium umfasst:**

##### 1. **Sprachwissenschaft**

- a. Theorien, Methoden und Modelle der germanistischen Sprachwissenschaft,
- b. System der Sprache: Phonologie, Graphematik, Morphologie, Syntax, Lexikologie, Semantik,
- c. Entwicklung und Geschichte der deutschen Sprache,
- d. funktionale und mediale Aspekte der Sprache,
- e. Spracherwerb, Deutsch als Zweitsprache, Mehrsprachigkeit und

##### 2. **Literaturwissenschaft**

- a. Entwicklung der deutschen Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart und Reflexion in ihrer historischen, kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Bedeutung,
- b. Epochen, Gattungen und Autoren mit den Schwerpunkten 19. Jahrhundert, Klassische Moderne sowie Nachkriegs- und Gegenwartsliteratur,
- c. Geschichte und Theorie der Kinder- und Jugendliteratur.

#### 2. **Prüfungsinhalte sind:**

1. **Sprachwissenschaft:** Überblick über Strukturen, Gebrauch und Geschichte der deutschen Sprache, Interpretation deutschsprachiger Texte und

2. **Literaturwissenschaft:** Überblick über Gattungen und Autoren der Literatur des 19. Jahrhunderts, der Klassischen Moderne sowie der Nachkriegs- und Gegenwartsliteratur, Interpretation deutschsprachiger Texte im kulturellen, sozialen und politischen Zusammenhang.

3. Die mündliche Prüfung des Faches erstreckt sich auf je einen Schwerpunkt aus den Bereichen nach Absatz 1.

## LAGS-DE-BM1c

**Übung:** Einführung in die Neuere Deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft

## LAGS-DE-VM2

**Seminar:** Literaturgeschichte und Gattungspoetik

## LAGS-DE-VM4

**Seminare:** Medium Literatur  
Autor, Werk, Epoche

## LAGS-DE-VM5

**Seminare:** Neuere Deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft (*Medium*)  
*oder*  
Neuere Deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft (*Kultur*)

**Vorlesung:** Aspekte der Literaturwissenschaft



Themenwahl  
Zwei Themen  
ein Thema: diachron  
ein Thema: synchron  
(dürfen sich zeitlich nicht überschneiden)

# Themenwahlmöglichkeiten



**Diachron:** zeitlicher Längsschnitt (geschichtliche Entwicklung)

**Epochen**

(siehe Aufstellung nächste Folie)

**Gattungsgeschichte**

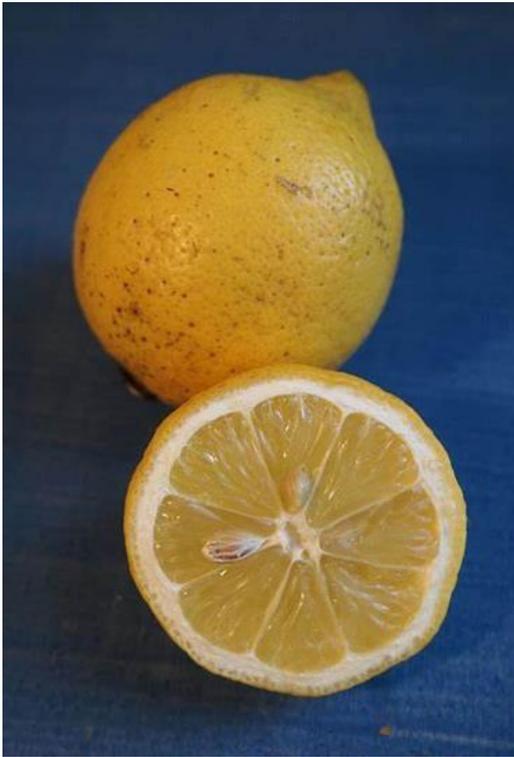
**Motiv-/ Stoff- /**

**Themengeschichte**

<u>Epochen*</u>	Beispiele aus dem Bereich <u>„Gattungsgeschichte“</u>	Beispiele aus dem Bereich <u>„Motiv-/ Stoff- / Themengeschichte“</u>
<b>Frühe Neuzeit / Barock</b>	Die Novelle – Gattungsgeschichte und Gattungstheorie	Mondgedichte vom Barock bis in die Gegenwart
<b>Aufklärung</b>	Das Märchen – Gattungsgeschichte und Gattungstheorie	Großstadt- / Natur- / Liebeslyrik von ... bis ...
<b>Kunstperiode (1790-1830)</b> (Klassik / Romantik)	Das Sonett – Geschichte und Theorie	Geschichte des Faust-Stoffs vom Volksbuch bis Goethe
<b>Vor-Realismus</b> (Junges Deutschland / Vormärz/ Biedermeier) <b>Realismus</b> <b>Naturalismus</b>	Das Bilderbuch – Geschichte und Theorie	Motiv des Brudermords in der Literatur von ... bis ...
<b>Moderne (1890-1945)</b> (Wiener Moderne, Impressionismus, Symbolismus, Expressionismus, Futurismus, Dadaismus, Surrealismus, Neue Sachlichkeit, Nationalsozialismus, Exilliteratur)	Die Fabel – Geschichte und Theorie	Der Ödipus- / Iphigenie- / Medea- / Odysseus-Mythos in der Literatur von ... bis ...
<b>Nachkriegsliteratur (1945-1990)</b> <b>BRD</b> <b>DDR</b>		Das Thema ‚Krankheit‘ / ‚Tod‘ / ‚Adoleszenz‘ / ‚Freundschaft‘ usw. in der Literatur von ... bis ...
<b>Literatur der Gegenwart (ab 1990)</b>		

\* Als diachrones Thema kommen nur die hier gelisteten, einen längeren literaturgeschichtlichen Zeitabschnitt umfassenden Epochen in Frage (unzulässig wäre etwa „Expressionismus“ als diachrones Thema zu wählen)

## Themenwahlmöglichkeiten



**synchron:** zeitlicher Querschnitt

**Beispiele:**

**Epoche:** Naturalismus, Expressionismus

**Autor:** Stefan Heym, Arthur Schnitzler

**Gattung:** Märchen der Gattung Grimm, Das Sonett des Barock

**Motiv:** Das Motiv des Waldes in der Romantik

## Exposé / Thesenpapier

Das Exposé soll Folgendes beinhalten:

- Ihre **persönlichen Angaben** (Name, Matrikelnummer, Mailadresse);
- **Nennung der konkreten Themenbereiche**
- **Nennung der Schwerpunkte**, die Sie innerhalb des gewählten Themenbereichs setzen wollen, und deren **kurze Erläuterung** (z.B. in Form von Thesen / Stichpunkten)
- **Ggf.** empfiehlt es sich, dem Exposé **Auszüge aus Quellen** (z.B. Bilderbücher, Gedicht- oder Erzählbänden) **als Kopie beizufügen**;
- genaue **Angaben zur Primärliteratur**
  - der Umfang der Primärliteratur hängt von Ihrer Themenwahl ab und sollte in Absprache mit dem Prüfer festgelegt werden
- genaue **Angaben zur verwendeten Forschungsliteratur**

### **Kontakt zum Prüfer/zur Prüferin**

**Sie besprechen Ihre Themenschwerpunkte rechtzeitig** mit Ihrer Prüferin/ ihrem Prüfer, **erstellen** auf der Grundlage dieses Gesprächs ein **kurzes Exposé** (max. 3 Seiten) **und reichen Ihr endgültiges Exposé als PDF-Datei spätestens eine Woche vor der Prüfung** via E-Mail bei Ihre Prüferin / Ihren Prüfer ein

- [bernadette.malinowski@phil.tu-chemnitz.de](mailto:bernadette.malinowski@phil.tu-chemnitz.de)
- [eugen.wenzel@phil.tu-chemnitz.de](mailto:eugen.wenzel@phil.tu-chemnitz.de)
- [christoph.grube@phil.tu-chemnitz.de](mailto:christoph.grube@phil.tu-chemnitz.de)